

Inspiration  
by **STROMBERGER PR**

## Val Gardena - Tal der kulturellen Vielfalt

Unter den Tälern der Dolomiten, die von der UNESCO aufgrund ihrer Einzigartigkeit zum Weltnaturerbe erklärt wurden, gehört das Grödenal zu den bekanntesten. Ortschaften wie Wolkenstein, St. Ulrich oder St. Christina sind aufgrund ihrer Lage und besonderen Mischung aus Tradition und Moderne ein Highlight jedes Südtirol-Besuchs.

Das Ganzjahresziel Val Gardena, wie Gröden auf Italienisch heißt, hat es geschafft, sich ein lebendiges Brauchtum zu erhalten - nicht zuletzt durch die starke Heimatverbundenheit seiner Bewohner.

So wird neben Deutsch und Italienisch auch heute noch die alte rätoromanische Sprache Ladinisch gesprochen und in den Schulen gelehrt. Zahlreiche Vereine halten die traditionelle Volksmusik lebendig und feiern Feste, auf denen Einheimische und Gäste zusammenkommen. Eine weitere Tradition ist die Holzschnitzkunst, die weit mehr als die weltbekannten Krippenfiguren zu bieten hat und aktuell einen Boom erlebt.

Gerne versorgen wir Sie mit weiteren Informationen oder besprechen die Möglichkeit für einen individuellen Rechercheaufenthalt.

Mit herzlichen Grüßen  
Alexandra Rokossa  
STROMBERGER PR  
[rokossa@strombergerpr.de](mailto:rokossa@strombergerpr.de)

## "Made in - DOLOMITES Val Gardena - with LOVE"



@ valgardena.it

Mit seiner Eigenmarke „Made in - DOLOMITES Val Gardena - with LOVE“ wirbt das Grödenal für seine gastronomischen Produkte, aber auch für das Kunsthandwerk. Ob Drechsler, Goldschmiede, Bierbrauer oder Landwirte, alle gemeinsam zeichnet die hohe Qualität und die Leidenschaft für ihre Arbeit und ihre Produkte aus. Sämtliche Lebensmittel lassen sich eindeutig zurückverfolgen, haben kurze Transportwege und werden umweltschonend dem Verlauf der Jahreszeiten folgend hergestellt.

[www.valgardena.it/de/made-in-val-gardena](http://www.valgardena.it/de/made-in-val-gardena)

# Wiege der Holzschnitzkunst



Bild 1 © Alex Filz; Bild 2 @ dolomitesvalgardena

Die traditionelle Holzschnitzerei wurzelt in Gröden auf einem jahrhundertealten Brauch: Schon um 1600 begannen die Familien in den Wintermonaten mit der Herstellung von Gebrauchsgegenständen, religiösen Figuren und Kinderspielzeug aus Holz, die sie dann im Frühjahr auf den Märkten verkauften. Im späten 18. Jahrhundert entwickelte sich aus dieser Heimarbeit ein Handwerk, das für die lokale Wirtschaft große Bedeutung gewann. Es entstanden Kunst- und Berufsschulen und die Grödner Schnitzer entdeckten neue Arbeitsverfahren, die sie meisterlich beherrschten. Damit war der Grundstein für ein vielseitiges und innovatives Kunsthandwerk gelegt. Heute arbeiten mehr als 200 Künstler und Bildhauer im Grödenal, viele stellen ihre Werke weltweit in bedeutenden Galerien und Kunstmuseen aus.

[www.valgardena.it/de/kunsth Handwerk-groeden](http://www.valgardena.it/de/kunsth Handwerk-groeden)

# Grödner Kunst auf der Biennale Idea UNIKA



Bild 1, 2 und 3 © werner-dejori

Seit 1994 gilt die Grödner Künstlervereinigung UNIKA als Plattform für Bildhauerei, Malerei und Fotografie. Jährlich präsentieren lokale und regionale Künstler ihre Werke auf verschiedenen Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen. Höhepunkte sind die Unika Kunstmesse und die Biennale Idea UNIKA - Art in the centre. An vier Ausstellungstagen vom 31. August bis 3. September 2023 zeigen im Tennis Center in St. Ulrich/Runggaditsch 28 UNIKA-Künstler, darunter 17 Bildhauer, acht Maler, ein Fotograf und zwei Drechsler, über 200 ausgefallene Kunstwerke. Die UNIKA ist eine gute Chance für junge Künstler, sich zu präsentieren.

Tipp: Die ständige Musterschau ART52 des Grödner Kunsthandwerks im Kongresshaus von St. Ulrich bietet einen Gesamteindruck über die aktuellen Produktionen in den Bereichen Holzbildhauerei und -schnitzerei sowie alle dazugehörige Handwerkssparten.

<https://www.valgardena.it/de/sommerurlaub-dolomiten/events-highlights-groeden/unika-kunstmesse/>

## Wo noch traditionell gefeiert wird



Bild 1 + 2 © Dietmar Dengler

Im Grödental wird gut und gerne gefeiert, am liebsten mit einer volkstümlichen Live-Band in traditioneller Tracht, von denen es zahlreiche gibt.

Bereits Kinder lernen in der Regel ein Musikinstrument und spielen oft in einer der Musikkapellen mit. Die Grödner Initiative „Jèuni de Mujiga“ setzt sich für die musikalische Kulturförderung von Jugendlichen ein und unterstützt ihre Ausbildung. Übrigens stammt auch der erfolgreiche Komponist und Produzent Giorgio Moroder aus St. Ulrich in Gröden. Das Grödner Volksmusik-Duo „Die Ladiner“ konnte bereits den Wettbewerb „Gran Prix der Volksmusik“ für sich entscheiden und hat Fans in aller Welt.

Tipp: Der Grödner Heimatabend bietet eine unterhaltsame Mischung aus Musik und Tradition.  
Er findet am 23. August 2023 von 21.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Center Iman in St. Christina statt.

<https://www.valgardena.it/de/detail/base/events/groedner-heimatabend-musik-und-tradition-erleben/A2C64542F2F743E2BE0DAA269EA671D5/23-08-2023/>

# Gröden in Tracht



Bild 1 © Diego Moroder; Bild 2 © ASP-AndreasSenoner

Trachtenfans kommen in Val Gardena voll auf ihre Kosten. Die Grödner Trachten zählen zu den schönsten und wandlungsreichsten Trachten des Alpenraums. Ihre aufwendigen Verzierungen geben sogar Auskunft über den gesellschaftlichen Stand ihres Trägers. Gleichzeitig wird mit zunehmendem Alter und dem Wechsel des Familienstands auch eine neue Tracht angelegt. Auch der dazugehörige Kopfschmuck verrät, ob eine Frau bereits in festen Händen ist. Auch bei den Herren macht die Tracht deutlich, wer Bub und wer Mann ist.

Tipp: Der berühmte Trachtenumzug „Gröden in Tracht“ findet am 06. August 2023 in St. Christina statt und ist ein großes Fest eingebettet. Auf der Bühne spielen lokale Musikkapellen traditionelle und moderne Musikstücke aus der Region. Der Umzug beginnt um 16 Uhr auf dem Gemeindeplatz in St. Christina und endet um ca. 18 Uhr im Center Iman.

[www.valgardena.it/de/sommerurlaub-dolomiten/events-highlights-groeden/groeden-in-tracht](http://www.valgardena.it/de/sommerurlaub-dolomiten/events-highlights-groeden/groeden-in-tracht)

# Über Val Gardena - Grödental



@ Michael Mussner

Das 25 Kilometer lange Grödental mit seinen Ortschaften St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein in Südtirol begeistert Naturfans, Wintersportler, Sommerfrischler und Kulturliebhaber gleichermaßen. Das UNESCO Weltnaturerbe Dolomiten, der Naturpark Puez Geisler, sonnenreiche Almen, eindrucksvolle Berge wie der Sellastock oder das Wahrzeichen, der 3.181 Meter hohe Langkofel, umrahmen das Tal. An 300 Sonnentagen im Jahr genießen Gäste eine Mischung aus Tradition und Kunsthandwerk gepaart mit genussvollen und sportlichen Outdooraktivitäten. In der Heimat von Bergsteigerlegende Luis Trenker ist bis heute die ladinische Sprache und die Holzschnitzer-Tradition tief verwurzelt. Das kulinarische Angebot reicht von Gourmetrestaurants und traditionsreichen Gaststätten bis hin zu gemütlichen bewirtschafteten Almhütten. Gäste übernachten in Ferienwohnungen, Pensionen, Apartment- und Berg-Chalets bis hin zu Fünf-Sterne-Häusern.